



**Zürcher Gesetzessammlung seit 1803 online**

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur **StAZH OS 40 (S. 1290-1291)**  
Titel **Abänderung der Verordnung über die  
Dienstverhältnisse der Sektionschefs vom  
15. Juli 1948**  
Ordnungsnummer  
Datum 01.12.1960

[S. 1290] Auf Antrag der Direktion des Militärs und der Kommission für Personal- und Besoldungsfragen

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Verordnung über die Dienstverhältnisse der Sektionschefs vom 15. Juli 1948 wird wie folgt abgeändert:

§ 5 Absätze 2 und 3. Die Sektionen werden in drei Bezugsklassen eingeteilt, wobei der Entschädigungsanspruch der Sektionschefs pro Stimmberechtigten abgestuft wird wie folgt:

Klasse I	Gemeinden bis	200 Stimmberechtigte	Fr. 2.70
Klasse II	Gemeinden bis	500 Stimmberechtigte	Fr. 2.40
Klasse III	Gemeinden über	500 Stimmberechtigte	Fr. 2.15

Die Mindestbesoldung beträgt Fr. 250.–. // [S. 1291]

Bei der Einreihung in die Klassen II und III darf die Entschädigung nicht weniger betragen als der Höchstanspruch der nächstniedrigeren Klasse. Massgebend für die Einreihung ist die Zahl der Stimmberechtigten anlässlich der letzten kantonalen Volksabstimmung vor dem 1. Oktober des betreffenden Jahres.

II. Dieser Beschluss tritt auf den 1. Januar 1961 in Kraft.

III. Veröffentlichung im Amtsblatt und in der Gesetzessammlung.

Zürich, den 1. Dezember 1960.

Im Namen des Regierungsrates,

Der Präsident:

Dr. P. Meierhans.

Der Staatsschreiber i. V.:

Dr. O. Moesch.

[Transkript: OCR (Überarbeitung: sef)/06.05.2015]